

«Höfner Dialog» geht weiter

PFÄFFIKON. An der zweiten Veranstaltung des «Höfner Dialogs» in Pfäffikon haben die Teilnehmenden ihre Wünsche und Vorstellungen in Bezug auf Verkehr und Lebensqualität im Bezirk Höfe definiert. Die Teilnehmenden forderten bessere Kommunikation.

Bei der ersten Veranstaltung des «Höfner Dialogs» am 26. März haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Vielzahl von Zielsetzungen in Bezug auf Verkehr und Lebensqualität im Bezirk Höfe formuliert und in Themenkreisen zusammengefasst. Am 8. April haben die Teilnehmenden entschieden, sechs dieser Themenkreise zu vertiefen. Es sind dies die Fusion der Höfner Gemeinden zu einer Gemeinde Höfe, die Entlastung und Belebung der Dorfkerne, die Förderung der Alternativenenergien, die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs, die Raumplanung sowie die Realisierung des Vollan schlusses Halten. Diese sechs Themen wurden durch entsprechende Arbeitsgruppen bearbeitet – konstruktiv und mit viel Engagement.

Nach eingehender Analyse haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Denkansätze zu den Themenkreisen

formuliert sowie «Leitplanken» für die Verkehrspolitik und die Kommunikation definiert.

Bessere Kommunikation

In den «Leitplanken» wurden klare Vorstellungen zum weiteren Vorgehen in Sachen Verkehrsplanung und Kommunikation festgehalten. Bezüglich Verkehrspolitik wünschen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass die Verkehrsprojekte, die den ganzen Bezirk betreffen, in allen involvierten Gemeinden gemeinsam zur Abstimmung gebracht werden. Sie plädieren auch dafür, dass das bereits Machbare unverzüglich umgesetzt wird, dass der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr prioritär gefördert werden, dass die Planung transparent und offen geführt wird – und dass nun Taten auf Worte folgen.

In Bezug auf die Kommunikation wünschen die Teilnehmenden, dass

Sitzungsprotokolle der Höfner Gemeinderäte und ihrer Kommissionen veröffentlicht werden. Gleichzeitig anerkennen sie, dass es Pflicht der Bürgerinnen und Bürger ist, sich zu informie-

Anzeige

307796

KREUZ
Kultur und Gastlichkeit

Samstag, 16. April 2011, 20.00 Uhr

JOSEF HADER
Hader spielt Hader

Unvergleichliches Kabarett Österreichs, schlicht:
Kult!

Kreuz Jona St. Gallerstrasse 30 8645 Jona
Telefon 055 225 53 53 www.kreuz-jona.ch

ren. Zudem wünschen sie eine vertrauensaufbauende Kommunikationspolitik, die als Dialog statt als Monolog geführt wird. Und schliesslich sollen der nun eingeleitete Dialog mit den Behörden weitergeführt und eine Dialoggruppe gegründet werden. (bd/i)

Weiter in Kontakt

Regierungsrat Othmar Reichmuth nahm die Denkansätze und die «Leitplanken» im Namen des Kantons und der Höfner Gemeinden entgegen. Die Gemeinden waren bei der Übergabe durch die Gemeindepräsidenten Kurt Zurbuchen (Freienbach) und Ueli Metzger (Wollerau) sowie Gemeinderat Roland Anderegg (Feusisberg) vertreten. Regierungsrat Othmar Reichmuth betonte, dass er die Ergebnisse des «Höfner Dialogs» sorgfältig studieren und die notwendigen Schlüsse ziehen wird. Eine der Forderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat er bereits am 8. April erfüllt: Er kündigte an, dass der Dialog in geeigneter Form weitergeführt wird und bat die Interessierten, sich an Ort und Stelle anzumelden. Rund 70 % der Anwesenden haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und sich angemeldet. (bd/i)